

-tratsch, -ä-

N., nur in: [Ge]t. **1** Geschwätz, Gerede, OB, °OP, MF vereinz.: *Gedratsch* Eberfing WM; *gedrāš* „Schwätzeri (bes. über andere)“ DENZ Windisch-Eschenbach 150.– **2** Schneematsch, Schlamm, °OB, NB, °OP, SCH vereinz.: *is scho z'warm, der Schnee halt si' nôt, da gibts oft a rechts Götratsch* Passau.– **3** Schneeregen, unfreundliches, nasses Wetter: *heunt hots a Gedratsch* „Regenwetter, das Schlamm mit sich bringt“ O' aufd RO; *Hei't ist wol ë' Gedratsch dauß* „schneenasses Wetter“ M' nwd GAP SCHMELLER I,681.

SCHMELLER I,681.– WBÖ V,333.

A.S.H.

Tratsche, -ä-

F. **1** Vielredner(in), Plauderin, Verklatscherin.– **1a** Vielredner(in), Schwätzer(in), °OB, NB, °OP vereinz.: *du bist a a rechte Tratschn* Haag WS; *Draatschn* KOLLER östl.Jura 20.– **1b** weibliche Person, die alles ausplaudert: *Du Dradschn, du side!* AMAN Schimpfwb. 47.– **1c** Verklatscherin, Verleumderin: *Drädschn* AMAN Schimpfwb. 47.

2 schwerfälliger, langsamer Mensch, °OB, °NB vereinz.: *a Tratsch* „schwerfällige Frau“ Limbach PA.

3: *°Drotschn* „dicke, unförmige Frau“ Siglfing ED.

WBÖ V,332.

A.S.H.

tratscheln, -ä-

Vb. **1** viel reden, ausplaudern.– **1a** viel reden, schwätzen: *tratschn* Aicha PA; *trätsch-ln* SCHMELLER I,681.– **1b** ausplaudern, weiter erzählen: *°tratscheln* Falkenbg TIR; *trätscheln* „Anvertrautes ... verbreiten“ ZEHETNER Bair. Dt. 349.

2 schwerfällig, langsam gehen, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *°tratscheln tuats wie a alte Antn* Wiesenfdn BOG; *trätscheln* „langsam, mühsam gehen“ ZEHETNER Bair.Dt. 349.

3 patschen, durch Wasser od. Matsch gehen: *°tratscheln* Burggen SOG; *trätsch-ln* „im Nassen, Kothigen herumtreten“ SCHMELLER I,681.

4 platschend fallen: *°do loßt die Kuah an Kuah-dreck tratscheln* Hohenpeißenberg SOG.

5: *°tratscheln* „die Rinde beim Weidenpfeiferl abklopfen“ Brunnen SOB.

SCHMELLER I,681.– WBÖ V,333.

Komp.: [aus]t. wie →t.1b, °OB, NB vereinz.: *ebbs austratschn* Aicha PA.

A.S.H.

tratschen, -ä-

Vb. **1** viel reden, ausplaudern, verklatschen.– **1a** viel reden, schwätzen, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *°Weiwa, däi waou oarawaal aaf da Schtraouß dratscht ham* Plößbg TIR; *Da tratscht sie dann mit der Hauserin* QUERI Rochus Mang 94.– **1b** ausplaudern, weiter erzählen, °OB vereinz.: *°mußt du des scho wieder tratschn!* St.Leonhard LF; *trädschn* nach POELT-PEUKER Wb.Pöcking 46.– **1c** verklatschen, schlecht machen: *dratschn* verpetzen Rimsting RO; *trädschn* „ausrichten“ nach POELT-PEUKER Wb.Pöcking 46.

2 schwerfällig gehen, °OB, °NB, °OP vereinz.: *°tratsch doch net gor so!* Geisenfd PAF; *tratschn* VOGT Sechsamter 61.

3 patschen, durch Wasser od. Matsch gehen: *tratschn* Passau; *drätschn* „im Morast, im Matsch herumtreten“ ANGRÜNER Abbach 26.

4 scheißen, den Darm entleeren: *°drotschn* Grafenrd VII.

Etym.: Onomat.; PFEIFER Et.Wb. 1451.

SCHMELLER I,681.– WBÖ V,333f.

Abl.: *Tratsch, -tratsch, Tratsche, tratscheln, Tratscher(er), Tratscherei, -tratscherling, Tratschet(s), tratschig, -tratschlerin.*

Komp.: [aus]t. wie →t.1b, OB, NB, °OP vereinz.: *°die mus oba a allas austratschn* O'viechtach; *Austratschen* DELLING I,46.

DELLING I,46.– WBÖ V,334.

[der]t. bereden, durchsprechen: *°wos werdn die wieder derdratschn* Geisenfd PAF.

[ver]t. **1** refl., sich verplaudern, OB, NB vereinz.: *itzt hama uns schö votratscht* Haag WS.– **2** wie →t.1c, OB, NB, °OP vereinz.: *°s Moil vodratschn* Rgbg.

WBÖ V,334.

A.S.H.

Tratscher(er), -ä-

M. **1** von Menschen.– **1a** Vielredner, Plauderer, Verklatscher.– **1aα** Vielredner, Schwätzer, °OB, NB, °OP vereinz.: *°Tratscher* St. Leonhard LF; *Drätschá* ANGRÜNER Abbach 26.– **1aβ** jmd, der alles ausplaudert, °OB, °OP vereinz.: *°Dratscha* Weiden; *Drädscha* AMAN Schimpfwb. 47.– **1aγ** Verklatscher, Verleumder, OB, °OP vereinz.: *°im Stiegnhaus san de Dratscher und Wascher* „Leutausrichter“ Rgbg; *drà:dšā* ZEHETNER Bair.Dt. 349.– **1b**: *Tratscher* Mensch mit übergroßen Füßen Deimhsn SOB.– **1c** schwerfälliger, langsamer